

18.05.2016 - 11:26 Uhr

Unverständliche Verlagerung von Arbeitsplätzen bei Mittel

Zürich (ots) -

Viele Unternehmen setzen auf den Forschungs- und Innovationsplatz Schweiz. Vor diesem Hintergrund erstaunt es sehr, dass der amerikanische Telekomkonzern Mittel Stellen - hauptsächlich auch Forschungs- und Entwicklungsarbeitsplätze - von der Schweiz weg nach Indien verschieben will.

Insgesamt stehen 25 von 183 Arbeitsplätzen zur Debatte, wie am 17. Mai 2016 an einer Sozialpartnerinformation bekannt gegeben wurde. Die Massnahme folgt der "industriellen Logik", dass inzwischen auch die ehemalige Königsdisziplin der Schweizer Industrie Kostenüberlegungen weichen müsse. Bei Mittel wird nach den drei Geschäftsfeldern Mobiltelefonie, Unternehmensgrossanlagen und "Cloud" unterschieden. Die klassischen Unternehmensgrossanlagen - das ist das Geschäftsfeld der Solothurner - stehen gemäss der Mittel-Geschäftsleitung sehr stark unter Druck.

Für die Angestellten Schweiz ist der Schritt aus verschiedenen Gründen nicht nachvollziehbar: - Die Forschung und Entwicklung waren und sind Kern der Schweizer Mittel und ihrer Vorgängerfirmen. - Die Verlagerung von Arbeitsplätzen ist immer mit hohen Kosten verbunden. Die Angestellten Schweiz zweifeln, dass der gewünschte Spareffekt eintreten wird. - Durch den weiteren Stellenabbau läuft der Betrieb in der Schweiz Gefahr, die kritische Grösse für eine existenzfähige Unternehmung zu unterschreiten. Die Arbeitnehmervertretung hat nun 30 Tage Zeit, Vorschläge einzubringen, wie die Zahl der möglichen Kündigungen verringert werden kann.

Die Angestellten Schweiz verlangen von der Mittel-Führung, möglichst auf den Stellenabbau zu verzichten. Zudem fordern sie für die Zukunft ein klares Commitment. Mittel und die Vorgängerfirmen Aastra und Ascom belieferten die Welt mit Ihren Anlagen. Von diesem Erbe profitiert auch die heutige Mittel und es ist nur folgerichtig, wenn die langjährigen Schöpfer dieser Produkte weiterhin einen langjährigen Horizont erhalten. Die Angestellten Schweiz verlangen deshalb Garantien für den Standort in der Schweiz und auch Investitionen.

Die Angestellten Schweiz sind seit bald 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen. Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft. Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen unter www.angestellte.ch

Kontakt:

Christof Burkard, Stv. Geschäftsführer Angestellte Schweiz, Tel. 044

360 11 59, 079 768 58 98

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel 044 360 11

21,

076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100788075> abgerufen werden.